

Informationsblatt zur Diabetesbehandlung mit DPP4- Hemmern

(Januvia®, Xeluvia®, Onglyza®)

Diese Patienteninformation fasst kurz und verständlich besonders wichtige Informationen zusammenfassen, sie ersetzt aber nicht den Beipackzettel.

Wann werden DPP4- Hemmer (z.B. Januvia®, Xeluvia®, Onglyza®) verordnet?

Für Menschen mit Typ-2-Diabetes zur Blutzuckersenkung, insbesondere, wenn Unterzuckerungen und eine Gewichtszunahme vermieden werden sollen. Eine Kombinationstherapie mit Metformin oder ein anderes Diabetesmedikament wird oft angestrebt.

Wie wirken DPP4- Hemmer?

DPP4- Hemmer unterstützen die Wirkung körpereigener, blutzuckersenkender Darmhormone. Sie bewirken als Einzelmedikament nur sehr selten Unterzuckerungen.

Welche Nebenwirkungen können auftreten?

- Gelegentlich treten Kopfschmerzen, infektiöse Erkrankungen (z.B. Atemwegsinfekte, Sinusitis, Harnwegsinfekte), Übelkeit, Verstopfung, Blähungen oder Durchfall auf.
- Bei starken Oberbauchbeschwerden bitte sofortige ärztliche Vorstellung, wegen einer möglichen Bauchspeicheldrüsenentzündung (selten).
- Allergische Reaktionen können in den ersten 3 Monaten auftreten.
- Selten wird über Gelenk- und Muskelschmerzen berichtet.

Wie sollen Sulfonylharnstoffe eingenommen werden?

DPP4- Hemmer werden je nach Wirkstoff 1 bis 2mal täglich vor den Mahlzeiten eingenommen.

Was sollten Sie bei der Einnahme von DPP4- Hemmern beachten?

- Bei Nierenfunktionsstörungen ist eine Dosisanpassung notwendig.
- In einer Schwangerschaft oder der Stillzeit ist das Medikament nicht einzunehmen.